



# B a u s t e i n e 55



Informationen des Vereins zur Erhaltung der Stiftskirche Herrenberg e.V. 55/2020

Einladung zur Mitglieder-Jahresversammlung des  
Vereins zur Erhaltung der Stiftskirche Herrenberg e.V.  
am Freitag, den 16. Juli 2021, um 19.00 Uhr im  
Evangelischen-Gemeindehaus Herrenberg,  
Erhardtstr. 4, großer Saal

## Tagesordnung

1. Protokoll vom 17.07.2020
2. Jahresberichte: Vorsitzender: BH  
Glockenmuseum: Dr. Hammer  
Bauhütte: Andreas Rodewald  
Kirchenaufsicht: Ehepaar Hammer
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
6. Neuwahl des Stellvertretenden Vorsitzenden
7. Ehrung Fritz Hanßmann für langjährige Vorstandsarbeit
8. Verschiedenes, Anregungen der Mitglieder

Auf Grund der nach wie vor existierenden  
Infektionsgefahr möchten wir auf einen zusätzlichen  
kulturellen Beitrag verzichten.

## *Impressionen aus dem zweiten Halbjahr 2020 zur Vaterunserglocke*

Das Jahr endete mit dem Baustein 54 zur Zier von Altdekan Dieter Eisenhardt. Über den ganzen Winter hat das Schaffen sowohl der Bauhütte als auch der Kirchenaufsicht geruht. Es gibt wenig zu berichten. Deshalb an dieser Stelle noch eine kleine Bilderfolge von der Glockeneinholung im Spätsommer 2020 und dem Aufzug auf den Turm Ende Oktober.



Am 05. September im Hof der EnBW. Die Vaterunserglocke ist feierlich geschmückt zur Fahrt durch die Stadt.



Erste Station ist an der Kirche St. Josef. Der segnende Christus über der neuen Glocke. Unter dem Geläut der Kirchenglocken beten wir ein erstes gemeinsames Vaterunser.



Gut gesichert auf dem Kranwagen der Netze BW kann die Fahrt beginnen.



Der nächste Halt ist an der Spitalkirche. Fritz Hanßmann begrüßt die Glocke. Unter dem Geläut der kleinen Schwabacher Glocke im Dachreiter beten wir auch hier ein Vaterunser.



Die nächste Station im Schatten der Stiftskirche auf dem Rathausplatz. Viele Interessierte haben sich schon versammelt.



Hier die Begrüßung durch OB Thomas Sprißler. Die Zuschauer, darunter eine Reihe Vereinsmitglieder, verfolgen es gespannt.



Unter dem Geläut Ihrer Schwestern kommt die Glocke im Kirchhof an. Es ist Millimeterarbeit, aber auf die Mitarbeiter von Netze BW ist Verlass.



Die Glocke ist abgeladen. Ihre Schwestern schweigen und Dekan Eberhard Feucht heißt die Vaterunserglocke im Kirchhof willkommen.



Der erste Glockenanschlag durch OB Sprißler und Dekan Feucht.



Der Stifter:  
Dr. Klaus Hammer an der Campana Orationis Dominicae

Der 26.10.2020 am frühen Abend



Dank den Männern der Netze BW, die wieder für den Transport vor das Westwerk sorgen.



Impressionen vom Turmaufzug.



Im Licht der untergehenden Sonne vor der Westwand.



Noch mit Kettzug gesichert, hängt die Glocke an Ihrem Platz.



Der 27.10. am frühen Abend:  
„in Gottes Namen, auf“  
nach einem langen, kalten Tag  
das erlösende Zeichen für den  
Aufzug auf den Turm.



Fertig montiert. Am 29.11. beim  
Weihegottesdienst wird sie das  
Vaterunser Gebet zum ersten  
Mal begleiten.